

Infoblatt Gruppenstunden, Familienmessen

Gruppenstunden -ein paar Stichworte in aller Kürze

Die Gruppenstunden finden nach Absprachen der Katecheten mit den Eltern statt. Es gibt einen Kurs mit 11-13 Gruppenstunden, die genau beschrieben sind. Man kann sie durchlesen und genau so übernehmen, ist aber frei selbst zu gestalten, wie man möchte.

Gruppenstunden finden möglichst wöchentlich statt. Die Katechet/innen sind aber frei, zu schauen, was ihnen möglich ist (z.B. nur 14tägig). Jedes Elternteil kann Katecht/in sein.

Gruppenstunden können an jedem Tag stattfinden, die Katechet/innen bestimmen Tag und Uhrzeit (in Absprache mit den Familien)

In den Weihnachtsferien und an den Karnevalstagen sind keine Gruppenstunden geplant.

Die Gruppenstunden enden vor den Osterferien. In den Osterferien feiern die Familien die Kartage mit. Dazu gehören Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und die Osternacht oder Ostersonntag.

Die Kinder erhalten eine Mappe, in der sie die Arbeitsblätter der Gruppenstunde einheften.

Familienmessen

Familienmessen finden 1x im Monat pro Kirche statt, also 2x im Monat. Diese sind Teil der Erstkommunionvorbereitung, also für alle Kinder verpflichtend. Die Gruppe bringt dazu die Gruppenkerzen mit.

Bei allen Messen gibt es immer folgenden Dienst, der unter den Gruppen abgewechselt wird:

- 1) Willkommensdienst (Hilfe beim Getränkeausschank nach der Messe)
- 2) Liturgischer Dienst (Fürbitten, Evangeliumslicht)

Das heißt, es gestaltet immer eine Gruppe die Fürbitten und trägt die vorhandenen Gruppenkerzen beim Evangelium rund um den Ambo. Wenn die Gruppe es nicht schafft, Fürbitten zu schreiben, können auch vorbereitete Fürbitten genommen werden. Diese Dienste helfen, dass sich alle Kinder angesprochen und einbezogen fühlen.

Evangeliumslicht:

Die Gruppenkerze wird in jeder Messe von einem Kind (natürlich abwechselnd) der Gruppe vorne am Ambo gehalten. Bitte diesen Dienst selbstständig verteilen. Die Katecheten, deren Gruppe Fürbitten lesen, winkt den Kindern während des Hallelujarufes zu und koordiniert diese vor dem Ambo (nicht zu eng stehen usw.). Das Elternteil des Kerzenkindes entzündet die Kerze – bitte Feuerzeug mitbringen.

Kokiwochenende: (1 Übernachtung, Jugendgästehaus Steinbachtalsperre)

Das Kokiwochenende gestalten vor allen Dingen die Eltern, Jugendliche der Gemeinde fahren voraussichtlich mit.

Es gibt ein festes, bewährtes Programm. Pro Gruppe fahren 1-2 Erwachsene mit.

Das Wochenende ist ein Highlight der Vorbereitungszeit, aber freiwillig.